HHHHHHH E 63

bangt, bangt, eren, jo und au fain. er bon s

Teiegramm-kidresse: Dölter Emmendingen. Auffliche üller 5000! Fernsprechanschluß Rr. 8.\
Werhreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Amtliches Berkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementapreis: burch die Boft frei ins Saus Dit. 1.80 per Bierteljahr, burch die Austrager frei ins Saus 60 Bfg. bro Monat. Erfdeint täglich mit Ausnahme Sonntage. | Donnerstag: Hatgeber Des Landmanns. Breitag: Breidganer Conntagoblatt.

Infertionupreia: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.
im Reslamenteil bro Heile 30 Pfg.,
Peilagengehühr bro Tausend 5 Mark.

Hr. 287

Emmendingen, Donnerstag den 11. Dezember.

1902

Cageshalender.

11. Dezember (tath.: Damafus: evang.: Malbemar).

** Bum frieden gwifden Staat und Sirde.

fonveräne moterne Staat. Richt h ben einz ine Kon- Sandil und Industrie als reintwerftes Pend der Welt. Auf fessionen von sich aus ta über zu iefi den, was anderen zu. einem Flächenraum von 29460 Quadratkilometer (Baben bat tommt ober ritt. Die Brotestanten haben bas Recht, 15081 Quaraitilometer) ernahit Belgien 6670000 Gins bom Ctant zu verlangen, baf fie gegen lleber, mohner (Paden 1869959), forag 266 Einwohner auf den griffe gefditt merden. Tagu ift icon das Straf. Quadratfiloneter entfallen. In Raden find nach der letten priffe geschütt werden. Fagu in icon o.s Strats geset ba u. a. Aber daß die Kach-liten irgend eine — ben Protestanten miklietige — Einrichtung nicht baben türfen. Das zu verlangen liegt keine Berechtiqung vor, massen der ber beite. Kirche nach Bericspung und Gesch staatlich anerkannt ist. Die Protestanten brauchen vor ein vaar Melaten 292 Franken der Aussinhr auf den Kopf der Bestalten 292 Franken der Aussinhr auf den Kopf der Bestalten Banken. Siefer in Welaten 292 Franken der Aussinhr auf den Kopf der Bestalten Beine Planke, in protes menn 2 Rtofter tommen, fo tommen feine Dorche in protes reich eine im gli en Bertaitus ftebende Ausfiß. auf menn 2 Alöster tommen, so tommen teine Worche in protes fantische Gegerden mehr als jest auch. Der Wönche I hren und predigen nichts anderes als die Weltaeistlicher auch, auch siber den Protesiantismus, iber gewischte Eben 20., und in gewissen Sinn ist jeder Weltgerstliche ein Feind der Außenbandel Belgiens steg von 2848 Millionen Im Johre 1899 des Protesiantismus. Schlimmer als jest — ohne Orden im Land —, tornen tie tonfessionellen Gegenfage nicht mehr achoben. Die Le mogenszunahme ber "toten Sand" hat den merden, fie find in Craaten mit Orden — Bauern, Preufen, Seinerfuß rift nadfeilig beeinflukt Tenn an Sieuern und merden, sie sind in Staaten mit Orden — Bayern, Preuken, Beidelich in Grantelland 2c. — nicht sollimmer. Auch die Klöster Abeaten bezahlt der Beleier im Durchschnitt 29 Franken, wollen, heute. wo die Kontrolle der Oeffentlichkeit, der Presse, des Landtags eine so genane und weitgehende ist. Und warum — beiläufig geir gt — giebt ck sogar nat.-lib. Abgeordnete und Kandidaten, tie für Köster die Akk vom Etwee abhängigen offiziellen Schulen 345687

es nicht auch folde, die wollen? Und sogar eine große tofiglet, sondern es nird verlangt, tag die Reaterung 90er Bibren ter Protestant Recatteur Bioder erflätt: Rahl sowie die Kirchen behorde. Gieht es nicht auch Leute. "Rantelen" macht, insbesondere auch über den Vermöjenes wenn die R tholiten Orden für fich selbst wollen. konne

"wir" wollen feine Beamten, feinen beutigen Staat? Gieft] Max v. Schenkendorf geb. und t am 11. Dezember 1817. feine Geiftlichen? "mir" brauchen keine?" — 280 fam best immten "Aantelen" ein paar glöster ange-

man bann b' biu, wenn man jedem "wir wollen und brauchen laffen, ift recht und gefetzlich. nicht" gu 20 fen fein mfite! anhelangt, fo ift annochst zu unterscheiben gwifch n mann- nat.-lib. 3bg. Winterer: liden und weibliden Orden, wonad bie Babl ber Ordene. Dir gefen gu, bag bariber, mas berechtigte Rorter- geiftlichen fich mintert. Im übrigen brauchen die Liberalen ungen find, im modernen Strat, fiberhaupt in einem Ruftur- bort im Landtag bloft einmal ben Mund aufzuthun, und ftaat, ber teine idrantenlose Freiheit fennt, nidt allein die R gierung aufrufardern, inneguha'ten. Auch tie R gierftaat, der teine imrantentoje greineit tennt, mut burin bie Aiche zu besinden bat, sowdern daß die Kirchen und Ronfe-flowen sich dem Staats- und Allgen eininter-ffe angupassen
haben. Wo tiefer Fell eintritt, darüb r emich idet de antiklerikale Aubligift Dves Gunat in Bezug auf

sind? Warum maden denn die Nationalliberalen. Die 4887 vom Stinte abhängig u offinellen Schulen 345647 im bayerischen oder prenkischen Landtag nicht Eront der Schulen auf 6608 mit 761272 Kindern, soals sich der Schulen auf 6608 mit 761272 Kindern, soals sich der Schulen auf 6608 mit 761272 Kindern, soals sich der Schulen mon fogt: "mir wollen keine Rlöster", so in das auch nicht gang richtig. Wer will keine? Und giebt handelt es sich für Baden nicht um Schranken.

Wir faffen alfo gufammen: das Blofterwefen es nicht aud Leute, die fanen: "wir" wellen überhaupt überhaupt auszuschließen, ift ungerecht. Unter

Sonn wir nun ein paar Autoritaten, nidt.flerifale Bas de Bohl ber Alofter in Bouern ober Breufer Auforitäten. Auf tem ba. ifchen Landtag 1888 fagte Der

"Die Hauptsache sei, den richtigen Standpunkt einzunehmen." Wie Redner wisse, stellen viele Leute die Frage: brauche ich solche Ordensleute, oder halte ich sie für nüglich? Sie verneinen die Frage und find dann gegen das Gefet. Das jei gerade vertehrt. Die t'ditige Frage fei: Gind wir berechtigt ober vielniehr durch die Gorge für das Staatswohl gezwungen, der nut einmal hiftorifd bei uns fo und fo befchaffenen Lirche Dieje Form ihren Rulturthätigfeit zu verbieten? Das einer privatin bente. und dahin gehöre auch, was einer nach feiner zufälligen stonjefsionsangehörigkeit glaube, das gehöre nicht hierher. Er gebe gu. daß es in dieser Beziehung eine gewisse Zumutung sei, eine Einerichtung zulassen zu sollen, die man für unnörig haltz. Der Fall komme aber alle Tage vor. Redner branche sür sich auch feine Ordensteute. Aber hier in diefem Saal follen wir Etaatsa manner und nur Staatsmanner fein und alles andere braufjen

Der lib. Abg. Moliforb. Mannheim fagte 1887 in einer Wolfeversammlung gu Weinheim:

"Es fei ein Armutezengnis ber ichlimmfien Art für bie beutsche Ration, wenn eine Angahl Ordensmänner wirflich, wie Die Rufurfampfer behaupten, im Stand mare, 50 Millionen Deutiche fittlich zu ruinieren.

gegen unjere katholischen Mitburger. Unjer Strafgefebuch reidit vollfommen aus, jeder Unebentung, jeder vetrugerichen auf liegen Bermogenebeschadigung, jed r fraiburen Sandlung wirffam gu begegnen. Wer eine nurechte That begebe, welche Gubne verdiene, ben überanworte man einfach bem Etrafrichter. Bentzutage beiß es: die Augen auf und den Roof boch und jeder in treuer redlicher Arbeit an seinem Play. Gei es denn gang vergessen, wie unsere deutschen Ratholiten im Sehr 1870--71 für das Baterland geblutet haben, wie verhältniemäßig tiele Ordenslene fich durch besondere Tapferteit herworgethen und ausgezeichnet haben. Ber Bind fact, wird Sturin ernten. Die fulturfampferifde Bewegung in allen ihren Konfeauengen fei ameifellos eine ber betrübenbiten Ericheinungen interer Beit. Bor dem Richterftuhl der Bernunft, der Gerechtigfeit, der Wahrheit und der wahren humanitat tonne fie nie und nimmermebn

bie fagen: "wir" wollen teine Protestanten? ober "wir" ermerb — was in Rord amerita recht ift, ift in Baden man ihnen das nitt verweigern, nur mulifen fie fich ges mollen teine Ruden? ober: "wir" nollen teine Monarchie? billig — und über bie anderen, von uns berührten Fragen. wife Grenzen und Bedingungen gefallen taffen.

Das verfdmundene Ceftament.

Moman bon D. Elfter.

(34. Fortsehung.) (Machbrud berboten.)

meinen. Min, wie ficht es mit den Bilbern?" "Rehmt fie bin, nehmt alles bin, was Ihr wollt. Ich bin ein Schurfe, ein Gauner, ich verdiene Guere Gute nicht . . . laßt mich in das Gefängnis werfen, lagt mich fterben."

Er foludiste laut auf und follug die Sande vor das Gesicht. unseren Gesprachen erlaufcht. Ich erkannte, daß dies Madden g Deine aufrichtige Reue febe. Gieb mir die Sand, Bater, lag uns bandigen." Brieden ichliefen und lag uns berfohnt auseinander geben."

Fredersdorif fuhr empor. "Ich danke Dir, Ellen! Du follst nicht im Born von mir scheiden — Du follst mich nicht vergeblich an die gliidliche Beit meines Lebens erinnert haben. Und Du follft alles miffen - Du fannft mid bann verderben oder mir ver-

"Cest Guch!" fuhr er erregt und boch ernfteren Tones fort. Ach will Euch alles ergählen . . . Deine Mutter ist unschuldig. Ellen. Ich allein bin der Schuldige. Als die Bauspefulation sich unferer Gegend zuwandte, da vermedie ich Deine Mutter, mir bas Grundftlid gur Spefulction gu überlaffen. Damals vertraute fie mir noch — fie übergab mir arglos ihr Grunditiid. Ich brachte maren wohl zu einer Einigung gelangt, wenn nicht meine Berhaft. Mutter hatte redlich das Vermögen der Schwester verwaltet. Sie hatte sogar einige male einen Aufruf erlassen, um ihre Schwester die fagen: dieses fluge Mädden hat uns alle an der Nase herum geschwesten; ich sorderte von Teiner Mutter, daß sie mir seine das sermögen anslieserte. Sie wies mich auf das Testament hin, es kam zu heitigen Szenen — schließe ment wieder gesunden, als sie merkte, daß die Sache schließe ginge.

Ich unterlag Teine Mutter ich Schuese dreiber ihr ich auste sie ich zwang fie zur Unterichrift, welches mich zum Deren ienes Ber. zettel miffte diefe fauber Perfon doch erhalten. mogens machte. Aber ich will es Ihnen erfeten, Berr Edjeller!"

"Teine Mutter ftarb - ich mar alleiniger Befiber ihres Ber-

Da las ich den Aufruf des Juftigrates. Das Teftamen: ftien als brobendes Gefpenft vor mir auf; wenn fich die Erben fanden. war ich verloren. Der Zufall wollte es, daß ich D'ch Elen, gerade im Qureau des Justigrates wieder traf. Du weißt, wie ich Menschen gemacht; mein Leben soll Dir beweisen, daß Du keinem linden. Gie können daraus sehen, wie gut wir es mit Ihnen durud, mir schieden als Feinde von einander. Aber das Teitament murde boch entwendet!"

"Durch Fraulein Emilie Bolle?"

nen. Rengierig forschte sie mich aus; ich glaube, sie hat etwas von Ginn zu machen." "Bernhige Did), Bater!" fprach Ellen tief erschüttert. "Bas allem fabig war; ich fam öfter mit ihm zusammen und schliehlich auch geschen ist, es mag verziehen und vergeisen sein, jest, da ich verpflichtete sie sich, das Testament zu entwenden und mit auszu- jest der Berwesung anheimgeben wollen!"

> "Allfo waren Sie doch im Besit des Testamentes?" rief William, "Nein, herr Scheller. Ich habe das Testament nie gesehen." "Aber wie ift das möglich?"

"Cang einfach. Fräulein Bolle, die jetige Frau Langengahn hat mir das Testament nicht ausgeliefert, weil - nun, weil ich den geforderten Preis nicht zahlen wollte."

"Bas forderte denn Frau Langenzahn?" "Dreißigtaufend Mart!"

"Ei der Taufend. Die versteht fich auf das Geschäft." "Ich wollte ihr ichließlich zehntaufend Mark geben und mir

lich unterlag Teine Mutter, ich Schurfe drobte ihr, ich qualte fie, Alle Sochachtung por Diefer Beiberfclaubeit. Aber einen Denf-

"Ihr wist nun alls und könnt mich wieder dem Gericht über-"Lassen wir das, Berehrtester. Sahren Sie nur fort in Shren liesern! Ich finde doch keine Ruhr mehr, bis ich meine Schuld

"Du haft fie gefühnt, Bater", fagte Effen mild und ernft, "in erroerben. 3ch trieb Dich aus Deinem Saus; benn Dir gehort geleger beit jest ruben; jene Frau wird ihren Lohn ich minden eigentlich alles, mas ich habe Du mandteit Dich von mir; ich alaubte. Du aber , Bater, wirft burch ein anderes Leben die Schuld, welche

Sie reichte ihm beide Sande, über welche fich Fredersdorff tie

"Mein, nein!" "Ich werde es tren und redlich zu Deinen Gunften verwal"in und wenn ich einst fterbe, follft Du meine Erbin fein. Roch heute "Ja, durch sie. Im Borzimmer lernte ich bas Madchen ten- cebe ich zum Justigrat Haberlein, um mein Testament in diesem

"Um Gotteswillen, fein Testament mehr, Ontel Fredersdorff!" ief 38 fliam lachend. "An diesem einen haben wir genng, das wir

Er zog das Pavier hervor, zündete es mit einem Streid kuls on und warf es in das Kamin, wo es hell aufloderte.

Schweigend saben sie das Papier in Afche verfinken, melde dann in einzelnen Stückhen durch den Luftzu- in dem Kami z emporgeschleubert murden. Mis der leute Funten des verbraunten Papieres erlofden mar.

atmete Fredersdor't tief auf; Will'am reichte ihm die Sand. "Che nir abreifen, Ontel Fredersdorff", fante er, "feben wir uns noch wieder. Auch meine Plutter möchte Ihre Lerauntichait maden. Alfo fommen Gie morgen zu uns ins Gotel. In vierzehn

Tagen feiern Ellen und ich Sochzeit — ich bente, Gie werden gern daran teilnehmen wollen." "Wenn ich darf!" fagte Fredersdorff mit gliidlichem schüchter-

nen Lädgeln.

"Gewiß. Gie gehören ja zur Verwandtichaft. Alfo auf Mieberfe'en morgen und vergeffen Gie nicht, und die Bilder gu fenden. Gewiß nicht. Roch heute foll es geschehen."

Mis William und Ellen fid) entfernt hatten, fant Fredersdorff i den Gessel zurück und schling die Sonde vor das Gesicht. Eine feltfame Bewegung durchbebte feinen Rörper, er fühlte fich zu Tode eatt und doch so wohl und frei, wie seit Jahren nicht.

Nach einer Weile richtete er sich langsam empor. Aller Trot, alle Wildheit, alle Angst und Qual war aus seinem Antlit verschwunden, auf dem nur noch ein milber Ernit rubte. Gein Blid traf die Augen der Tante Lisbeth, aber diese Augen hatren den mogens — ich war geldgierig geworden, ich wollte imme: mehr dem Du ein reuiges Geständnis abgelegt haft. Lassen wir die An- traurigen vorwurfsvollen Ausdruck verloren und blicken mild und freundlich auf den alten Mann nieder.

Fredersdorff erhob die Sand wie zum Schwir. Du würdest in der Missionenstadt untergehen, unter die Küße ge Tich noch bedrückt, gut machen, Du wirst Nuhe und Frieden sin werde Deine lesten Willen aussiühren!" sprach er mit treten werden, ich hosste. Du würdest verderben und sterben, ich hosste. Du würdest verderben und sterben. Du bei sterben wir sterben und sterben. Du würdest verderben und sterben. Du bei sterben wir sterben wir sterben wir sterben und sterben. Du würdest verderben und sterben. Du wirst sterben wir sterben wir sterben wir sterben. Du würdest verderben und sterben. Du wirst sterben wir sterben wir sterben wir sterben. Du wirst sterben wir sterben wir sterben wir sterben. Du wir sterben wir Wenn man bie Ratholiten als Chriften anfahe, bie in Baben 2/s der Bevolferung ausmaden und als Rirde ftaatlich anerfannt feien, fo tann man ihre Einrichtungen boch nicht ais "tulturwidrig" aufeben. Die Ratholifen flunden auf bemfelben Rulturboden wie die Protestanten. Das protestantische Urteil über die Orden könne kein souveranes sein. Man bulde follte auch die Gotteslengner und "Freimaurer", die Katholiken kürze müssen den ev. Bund, den Gustav-Adolf-Verein ertragen, die Liberalen muffen die "Muder" und "Bietiften" ertragen ufm.

Darauf fommt es hier nicht an, vb irgend etwas bem einzelnen in feinem Junern nuangenehm ober argerlich ift, fondern es fommt darauf an, den Frieden der Gesquitheit, der Nation in ihrem Innern und des Staates wiederherzustellen. Ich fann mir nur nicht benten, daß die Mehrgahl meiner Glaubensgenof. sen so reizbar sein sollten, daß der Anblick einer schwarzen Rutte ihnen Galle und Haß errege; es giebt vielleicht einzelne, welche Bei sammiung nahm nach verschiedenen Red derartig empfinden; aber wir können in der Geschiedenng auf Boll-Erhöhung eine Protest-Resolution an. folge Gefühle keine Rücksisch nehmen. Es kommt vielmehr da- Konstantinopel, 10. Dez. Der russe rauf an, ob unfere fatholifden Landsleute glauben, ohne ein gewiffes Quantum von Orbensgeiftlichen und pringipielle Bulaff-Wenn sie bas wirklich glauben, so kann ich von meinem evangelischen Standpunkt ihnen ja Unrecht geben; aber es wird evangenstein Standpunkt ihnen sa intreat geven; note es wird nicht einfallen, auf eine Arifik der Frage einzugehen, ob es überhaupt vernünftig ist, daß es Mönde und Nonnen giebt. Das muß jeder mit seinem Gewissen abmaden und soldse "gravamina" der Verdrießlichseit von einzelnen unserer Landsleute, denen schwer etwas recht zu machen ist, abzustellen, dazu ist die Gesehaebung und die Kolitik überhaupt nicht da. Für mich ift entschiedend, daß man von fatholischer Seite barau hangt."
Das ift liberal und freisinnig gedacht und gehandelt

Der "Liberalismus" foll nicht an ein paar Mondofutten in bie Brude geben! Und bas mußte ein baufrotter Staat fein, ber nicht Uebergriffe und Musschreitungen abmehren tonnte!!

Die bentich-englische Alftion vor Beneguela.

Caracas, 10. Dez. Das Neutersche Burean melbet: Die ver-einigte bentsch-euglische Flotte hat 4 Uhr nachmittags angerhalb von La Guayra die dort besindlichen Schiffe weggenommen und ins Schlepptan genommen. Es waren bies bie Ariegeschiffe "General Crespi", "Totuno", "Affinu" und "Margareta" mit einer Gesamtbesatung von 390 Mann. Die Nachricht von ber Regnahme ber Schiffe ift in ber Hauptstadt noch nicht allgemein befanut; es wird bei ihrem Befanntwerden große Erregnug einfreten. (Wenn war, dann wäre dies der Beginn der angefindig-ten Feindseligseiten. Das Ultimatum vom nachmittag des 7. Des. war nach 24 Stunden abgelaufen, und am nachmittag des 8. Des. verließ der deutsche Geschäftsträger Caracas und begab sich an Word des vor La Guagra unter Dampf liegenden beutschen Krenzers "Lineta". Tags darauf hatte dann die Flotte der ver-einigten Staaten Deutschland urd England die Feindseligkeiten begonnen. Da mittlerweile ein neuer Anfftand ausgebrochen ja fein scheint, wird Prafibent Castro vielleicht um so schneller ver-nünftig werden und die venezolanischen Schulden tilgen.)

Verlin, 10. Dez. Rag New-York ist aus Caracas die Rach-richt gelangt, daß gestern bort nicht allein die aufässigen Eng-länder, sondern auch sämtliche Deutsche verhaftet worden frien. Un amtlider Berliner Stelle ift, wie bas "Berliner Sageblatt" hierzu hort, bisher hiernber noch nichts befannt. Auch die Radsricht von der Wegnahme von vier venezolauischen Ariegsschiffen im Hafen von La Gnahra durch die vereinigte deutschernglisse Totte wird nach dem "Lokal-Anzeiger" an hiesiger amtlicher Stelle bisher nicht bestätigt. — Die weitere Meldnug, der englische nicht des Geschicht auf Beschl Castros verhaftet warden erscheint dem Alekter Melden erschen erschen erschen gestellte Alekter verbler als wellten werden erscheint dem Alekter werden auf Beschl Castros verhaftet warden erscheint dem Alekter werden auf Beschland wellten werden ersche den der Beschland werden erschen ersche den der Beschland werden ersche den der Beschland werden ersche der Beschland werden ersche der Beschland werden ersche der Beschland werden erschland werden ersc worden, erideint bemielben Blatte zufolge als volltommen un-glaubwürdig, ba ber Bertreter Dentidlands hierher gemelbet hat, er befinde fich an Bord ber "Bineta" und werbe uon bort

nus die Berhandlungen fortführen. Rew-Port, 10. Dez. Rach einer Depesche aus Billem-stad hat sich General Roland, der erste Stabsoffizier von Matos gum Buhrer ber neuen revolutionaren Bewegnung gegen ben Brafidenten Caftro prollamiert und hat 1200 Mann gefammolt. Reira, ein anderer Rebellenführer, ift mit 1200 Aufständischen in ber Rabe von Caro wieder erfdienen, auch im Begirt von Berguifimento find die Aufftandischen in großer Bahl wieder auf-

drud, daß Brafibent Caftro in trobiger Unmagung die bentidenglifde Attion gang gleichgültig behandle und fich ben Ernft ber Luge verfdliefe. Man glaubt, er fei im Stande, alle Deutschen und Englander aus La Guapra auszuweisen und den Safen zu fdiliegen. - Die Post berichtet noch: Befanntlich hat Frankreich Bur Sicherstellung gewisser Forderungen einen Brudsteil der vencpolanischen Bolleinkunste mit Beschlag belegt. Diese Thatsache and die frangofischen Gläubiger um so eher zu ihrem vollen Rechte 2 Bentimeter.

die Jutereffen ihrer Lander wahrzunehmen. Diefem Erfudjen wird ftatt gegeben werden. Aus dem Inhalt einiger Mitteil- wurde zu einer Geldstrafe von 200 Mart vernrteilt.

Politische Tagediibersicht.

Bubien-Bleife angetreten.

Weimar, 9. Dez. Rach amtlicher Mitteilung in ber "Bei- nach Mainz und Franksurt befördert. marifden Beitung" verlobte fich ber Grofferzog mit ber Bringeffin Karoline Elijabeth 3da von Renf a. 2.

bon der Reichstags-Mehrheit geplanten Resolution zuvorgekom-men, die sich gegen sein weiteres Berbleiben im Amte aussprechen wollte.

gemeldet wird, erklärte der nationalliberale Abgeordnete Semm- gemacht, daß ein am 4. Dezember-vom Meteorologischen Landes- ler in einer Bertrauensmänner-Bersammlung der national- dienst Straßburg lanzierter Megistrierballen bis jest verschollen liberalen Partei, es bestehe eine schriftliche Berpflichtung ber geblieben ift. Derjelbe dürfte in einer Entfernung von nicht über Mehrheits-Parteien, in der dritten Lesung des Bolltarifs auf die 50 Kilometer in den Vogesen, möglicherweise auch im Schwarz-Regierungsvorlage zurudzukommen. Die Kommissionsjätze wald, gefallen fein. Der Finder des Ballons resp. des Infirufollten jest nur angenommen werden, um die zweite Lejung abzu- mentes erhalt eine entsprechende Belohnung.

Boren wir filieglich, was Fürft Biemard, ein icharfer ab, baft Diefelbe ber Politit, welche im Ginne bes Antrages afcherte, Gegner bes Illtramontanismus, 1887 im preuß. Abgeord- Randorff getrieben werden foll, unzweideutig die Gefolgichaft

Bhilharmonie eine Brotest-Berfammlung der Besiter und Leiter bag ein Chaden von etwa 25,000 Dit. euffanden ift. Die in der Brauereien Teutschlans einberufen morden, um gu ben Ber- großer Grarte erschienene Feuerwehr loschte ben Brand in turger handlungen fiber ben Bolliarif (Erhöhung bes Mindestzolles auf Braugerfte) Stellung zu nehmen. Die fehr zahlreich besuchte Berfammiung nahm nach verschiedenen Reden gegen die geplante

Rouftantinopel, 10. Dez. Der ruffiiche Botichafter verlangte in energischer Korm von der Pforte die sosortige Er- lassen, weil die beiden das Huldigunge-Telegramm der Arbeiter ledigung aller gegen ruffische Unterthanen ungesetzlich verhandels an den Kaiser nicht mit unterschrieben hatten. ung berfelben mit uns in Frieden leben gu fonnen ober nicht. ten Gerichte-Affaren und brobte im Beigerungefalle energische

Die Reforme Borichlage als völlig wertlos und appelliert an die figen Schneemaffen Bertebrefforungen einaelreten. Großmächte um Intervention:

Deutscher Reichstag. (233. Situng vom 10. Dezember 10 Uhr). Tagesordnung:

Fortsetung der Veratung des Bolltarif-Wesetjes. Prafibent Graf Vallestrem madt bem Sause zunächst Mitteilung über einige in ben letten Tagen vorgebrachte Befchwerden, betreffend die Temperatur im Saale und die Ungenauigkeit der Stenogramme. Die Veschwerden seien unberechtigt.

Mbg. Arendt (Reichsp.) referiert über mafferdichte Gewebe, Abg. Ctudmann (Reichsp.) beantragt Rudverweifung

ganzen Abidmittes.

fiber diefe beiten Antrage. Prafibent Graf Balleftrem teilt mit, daß er bon nun an aud)

liche Blumen 2c. Ein Antrag Albrecht (Soz.) will Rückverweif- vertreten.
ung einiger Positionen, ein Antrag Hafte (Soz.) Nebergang zur | Das Bankelt nahm seinen ossiziellen Ansang nach einigen Tagesordnung. Lehterer Antrag wird mit 211 gegen 54 Stimmen Musiksstücken mit dem Gesamtchor der Sängerrunde: "Das ist

bei 2 Enthaltungen angenommen. Bei den folgenden Referaten verzichten die Mehrheitsparteien Morgen 10 Uhr Fortsehing. Schlif 63/4 Uhr.

Mus Bnben.

infolge Erfraniung bes bortigen Lehrers von Triberg aus ver- gestimmt wurde. guisimento sind die Ausständischen in großer Bahl wieder aufschend wieder aufschendt.

Ginem Londoner Telegramm der "Bossischen Beitung" zusolge Gemeinde Triberg bezahlt asso zwei Lehrträte über Jubi ar und seine Familie, es waren Worte der Ansternung, das hritischen Erweise Angelesischen Bengeschich Borgeschich Borgeschich Borgeschich Borgeschich Borgeschich Borgeschich Borgeschich Commendation und der Liebe, der Hochachtung und des Dankes. Redner schildere keinen Bestellt werden, das gesehlich Borgeschich Borgeschich Borgeschich Borgeschich Borgeschich Borgeschich Commendation und der Liebe, der Hochachtung und des Dankes. Redner schildere keinen Bestellt werden, das gesehlich Borgeschich Bo Des britischen Arenzers "Indefatigable" in La Guanra den Gin- Gilfstraft für Gremmelsbach ersparel Gleichwohl bestreitet Bert Die Berdienste Des Jubilars um das Wohl und das Ausbilihen

läßt fid eine größere Regsamteit wahrnehmen und find insbe- einen, ber Gangerrunde und der Gladtmufit, galt feine besondere sondere die Beristätten von Furtwangen, Lengfird und Reuftadt Unerfennung und ihnen munschte er auch ferneres Biuben und Stuttgart, 10. Dez. Heute nachmittag tritt der Landtag zu mit Ausschier Aufträge verschen. Nicht minder Gedeihen, damit sie auch in Zukunft ein Stolz der Stadt mit Ausschieren Geseihen, damit sie auch in Zukunft ein Stolz der Stadt mit Ausschieren Geseihen, damit sie auch in Zukunft ein Stolz der Stadt mit Ausschieren Geseihen, damit sie auch in Zukunft ein Stolz der Stadt mit Ausschieren Geseihen, damit sie auch in Zukunft ein Stolz der Stadt mit Ausschieren Geseihen, damit sie auch in Zukunft ein Stolz der Stadt mit Ausschieren Geseihen, damit sie auch in Zukunft ein Gedeihen, damit sie auch in Zukunft ein Stolz der Stadt mit Ausschieren Geseihen, damit sie auch in Zukunft ein Stolz der Stadt mit Ausschieren Geseihen, damit sie auch in Zukunft ein Stolz der Stadt mit Ausschieren Geseihen, damit sie auch in Zukunft ein Stolz der Stadt mit Ausschieren Geseihen, damit sie auch in Zukunft ein Gedeihen, damit sie auch in Zukunft ein Stolz der Stadt mit Ausschieren Geseihen, damit sie auch in Zukunft ein Stolz der Stadt mit Ausschieren Geseihen, damit sie auch in Zukunft ein Stolz der Stadt mit Ausschlichen Musschlichen Ausschlichen Musschlichen Mu Dieselben werden nach dem badischen Unterlande, nach dem Eljaß, in der der Wollersrühling in Deutschland seinen Ansang nehmen

> Mannh im, 9. Des. Beute wurde, wie die "Meue Bad Landeszig." meldet, in einer hier abgehaltenen Versammlung nationalen Festen. Der Cangerrunde" und dem verbrüderten zahlreicher Vertreter aller Industriezweige Südmestdeutschlands Musichnes galt sein begeistert ausgenommenes Doch. Lautes Musichnes

Vermischte Nachrichten.

Registrierballon verloren. Wer die Walber betritt,

Berlin, 10. Dez. Wie dem "Berliner Tageblatt" aus Anrich | mentlich Forstbeamte und Holzhauer, werden barauf aufmerriam

irzen. Cintigart, 10. Dez. Die National-Zeitung erklärt heute, ber folge eines Kamin-Descties in der Et. Leonhardelirche ein Brand fernere Bufammenhalt ber nationalli eralen Partei hange bavon ausgebrochen, welcher bie beiden Seitenflugel ber Rirche ein-

Berlin, 10. Dez. Im foniglichen Echlog brach heute Tener aus. Es brannte ein an ber Weftfeite angebrachtes Beruft. Bom Ausschuß bes beutschen Brauerbundes mar nach ber Infolge der hite sprangen die neu eingesetzten Cenbsteine, fo-

Magbeburg. 10. Det. Bie bie fo ialbemotratifche Bolts. ftimme melbet, murbe ber Gifenbreber Rugner nach 22jahriger Arbeitegeit und ber Metalloreber Andre nach IGiahriger Arbeitszeit beute pormittag aus bem Rrupp'ichen Grufon-Bert ent-

Bufareft. 10. Dez Infolge ber lettigigen heltigen Schneeflurme find auf ber unteren Donou viele Dampfer und girta Sofie, 10. Dez. Munmehr greifen auch bie o'fizibsen 200 Getreide-Schlepper von Treibeis eingesch'off n worben. Der Batter die Eftrei auf das hestigste an. Bulgaria bezeichnet Schaden ist bedeutend. Im ganzen Lande find injolge ber rie-

Gine 80-jährige Webu tstagsfeier.

* Emmendingen, 11. Dez. Gine Chiung, wie fie in ihrer Eigenart mohl felten einem hiefigen Einwolmer guteil wird, wurde geftein abend Berrn Brivat Ludwig Bollrath gebracht, ber am heutigen Tage in feltener forperlicher und geiftiger Frifche feinen 80. Geburtstag feiert. Wie ichon in gestriger Dlummer berichtet, ift herr Bollra th ber einzige noch in Emmendingen lebende Mitbegrunder der Cangerrunde Sochberg und auch die hiefige Stadtmufit wurde von ihm mit ins Leben des gerufen, wenn auch die Bitonung diefer Thatfache von bem berufenen Beitreter bes Stadtmufivereins gestern abend fehlte. Abn. Ctabthagen (Sog.) beantragt Ruderverweifung einer Bon ber Cangerrunde wurde bem Subilar um 8 Uhr vor bem Saufe ein Städchen, (bestehend in den be ben Choren: "Die Abg. Spahn (Zentr.) beantragt Nebergang zur Tagesordnung G'jang in Chie" und "Ter Albend") gebracht, während sich eine Tepulat on des Bereins ins Baus big b, um herrn Bollrath gu zu den Anträgen auf Nebergang zur Tagesordining nur noch 5 bem Bankett im Banh'ichen Gartensaal abzuholen. In litterem Beinger Rebatte wird begrußte die Stadtmusit den Jubilar bei seinem Eintritt mit der Antrag Spahn mit 196 gegen 41 Stimmen, bei 6 Ent- einem braifend.n Tusch. Der Minsit= und Gesang = Berein "Gintracht" Waldfirch war durch eine Abordnung mit Geren Abg. Lur (Bentr.) referiert über Micider, Butmaren, fünft- Minfitoirefior Bogerich an der Spige bei der Feierlichfeit

der Ing bes herrn". Hadid in die letten Tonne verflungen, auf eigene Antrage und überlaffen die Stellung und Begründung ergriff der Borfland ber Cangerrunde, Berr Buiffon Emmender Anträge den Sozialdemokraten. Der weitere Verlauf der dingen, das Wort zu einer Ausprache, in welcher er nach der Verhandlung spielt sich insolgedessen in ruhiger Weise auf fol- allgemeinen Begrüssung des Jubilais und der Gaste, einen Rücksgende Art ab. Regelmäßig gehen zwei sozialdemokratische Anträge blick auf das Liben Peier Ludwig Volkrah's warf, dabei beein, einer auf Rommiffionsverweisung und einer auf Hebergang tonend, daß ber Inbilar feinen 80. Geburtstag in feltener sur Tagesordnung über diefen Antrag, die in zwei Reden bon forperlicher und geiftiger Ruftigleit, ausgestaltet mit einem nahezu höchstens 5 Minuten begründet werden. Aksdann wird ber An-phanomenalen Gedachtnis, feiere. Im weiteren ging Redner trag auf Tagesordnung in namentlicher Abstimmung ange aussubrlich auf die Verdiense Herrn Lollraths um die Grunds nommen. Auf diese Weise werden die Referate erledigt. lung und bes ferneren Webeihen ber Cargerrunde Cod,berg ein. Bon großem Interesse waren die schriftlichen Auszeichnungen bes Subilars aus bem Vereinsteben, in benen wie überall gute Rarlsruhe, 8. Dez. Auf das erneute Vorgehen des Erzbischöff. Ordinariats orgen Kraf. Böhtlingf durch Einlegung der Verufung gegen den Einstellungsbeschluß der Frankfurler Staatsanwaltschaft in Sachen der Canossa Schrift wird nach Meldung
der "Bad. Kr." Prof. Böhtlingk noch im Laufe dieser Woche ein
neues Flugblatt erschenen lassen, und zwar direkt an die Adresse
des Erzbischofs selber, unter dem Titel: Abwehr und Anklage.
Ein offenes Schreiben an Se. Erzellenz den Erzbischof Dr. Nörber.

Bum Lehrermangel. Die Schule in Grennnelsbach wird
infolge Erkrankung des dortigen Lehrers von Tribera aus verinfolge Erkrankung des dortigen Lehrers von Tribera aus vergestimmt wurde.

Dusch im Landing, daß in Baden ein Lehrermangel bestehe.

— Edniedrobadztungen. Ju der zweiten Hälfte der verstellte der Wuchen Jubilar noch viele glückliche Jahre im flossenen des 6. Dezember (Samstag) konnten gemessen werden in Kurtwangen 2, in Dürrheim 18, Stetten a. k. M. 28, in Heiligenberg 12, in Bollhaus 15, beim Feldberger Hof 10, am Titisee 23, in Bonndorf 13, in Höchenschwand 9, in Bernau 13, in Giershoch 10, in Fadtuguberg 19, in Seubraun 21, in Stetten 21, in Sollhaus 15, beim Feldberger Hof 10, am Titisee 23, in Bonndorf 13, in Höchenschwand 9, in Bernau 13, in Giershoch 10, in Fadtuguberg 19, in Seubraun 21, in Stetlen 21, in Seubraun 21, in Stetlen 22, in Bonndorf 13, in Höchenschwand 9, in Bernau 13, in Giershoch 10, in Fadtuguberg 19, in Seubraun 21, in Stetlen Russell beiten Russell bahin zusammen, daß Gerr Vollrath den Seinen ist den an der Attion gegen Benezuela beteiligten Regierungen in Gersbach 10, in Todtnauberg 19, in Henbronn 21, in St. seinen Wunsch dahin zusammen, daß herr Vollrath den Seinen Beutschlands und Englands bekannt. Bon ihrer Seite werden Märgen 33, in Kniebis 18, in Breitenbrunnen 10, in Herrenvies noch recht lange erhalten und auch noch recht lange der ihrige in Gersbach 10, in Todtnauberg 19, in Seubronn 21, in St. feinen Bunfch bahin zusammen, daß herr Bollrath ben Ceinen daher die französischen Juteressen voll respektiert werden. Es kann fogar sein, daß grade durch das Vorgehen dieser beiden Mächte Krautheim 2, in Strümpfelbrunn 2, in Elsen 3 und in Vuchen eine große Zahl eingegang ner Telegramme, die Zeugnis ablegen. zientimeter.

** Piffil, 10. Dez. Bor bem hiefigen Echöffengericht wurde bacht wird. Bon den Telegrammen find beionders erwähnens Washington, 10. Dez. Eine Depesche des amerikanischen beionders erwähnens Bashington, 10. Dez. Eine Depesche des amerikanischen heute die Privatlage des Prosesson Biblingk-Rarlsruhe gegen Wert: Gesangverein Cuntracht Heute die Privatlage des Prosesson Behrumsblattes "Acher- und Rübler- Galzer- Emmendingen, Musikoires Golden Beide Rarlsruhe, Bote", Schindler, wegen Beleidigung verhandett. Schindler Bundesprafident Sauerbed. Mannheim. Es murte ben uns jur Berfügung ftehenden Raum weit überfteigen, wollten wir bie ungen des amerikanischen Gesandten an das Staatsdepartement geht hervor, daß er, wenn er die Gelegenheit sehe, seine guten die Lage der dortigen Uhren in du strie kaufen im allgeLieuste als Bermittler andieten würde. Das Staatsdepartement meinen zufriedenstellend. Sowohl in der Fabrikation der einermutigte den Gesandten nicht in dieser Haum weit übersteigen, wollten wir die
Licht sie Lage der dortigen Uhren die Lauten im allgefachen Hersen die Leine beiden Bersettellung von Regulateuruhren
ermutigte den Gesandten nicht in dieser Haum weit übersteigen, wollten wir die
teilweise in gebundener Sprache vorliegenden Telegramme ans
führen. Der Jubilar sprach mit bewegten Worten seinen hersen
fachen Hollenden Von Licht sie ihm bereitete Ehrung aus, den beiden Bersen der Songerrunde und der Staatsdepartement
fachen Folguhren, als in der Hersen der Songerrunde und der Staatsdepartement
fachen Folguhren, als in der Hersen der Songerrunde und der Songerrunde und der Staatsdepartement
fachen Folguhren, als in der Hersen der Songerrunde und der Staatsdepartement
fachen Folguhren, als in der Kerstellung von Regulateuruhren
einen zuschen Gesandten wir de follte. Er feierte in begeifterten Worten bas beutsche Lied und betonte die jederzeitige Mitwirfung ber "Cangerrunde" au Brinzessin, 10. Dez. Im Reich ka von Neuh a. L.

Berlin, 10. Dez. Im Reich ka ge host man morgen den Antrag Kardorff zur Beratung und Abstimmung zu beingen. Die dritte Lesung des Tarifs soll sich unmittelbar aus schlieben. The designer des Podium schlieben des Podium schlieben. The designer des Podium schlieben des wurde. Der Nedakieur der "Breisg. Zig.", herr Echlang, hielt im Anschluß an die Nede herrn Rugwalds eine Ausprache und verlas ein Poem auf den Jubilar, das im Eisenbahnwagen

Entstanden fei; wir konnen ber langen Dichtung unfere Amer-Tennung nicht verjagen, bezweifeln aber unr die Entstehung i Gifenbahnwagen, benn bagn ift die Beit gu furg und felbit en Shiller und Goethe ba te fie nicht in Diefer Beit aus den Mermel schütteln konnen. Abschweisend von dem eigentlicher Bruck bes Abends, aber body hochft lobens vert, feierte Bei Baurat Rnoderer mit vatriotifden Borten die (im politifder Teil Diefer Nammer gemeldet) bem Rubstaat Benezuela gezeigte treter der Handelstammer zc. nichts geschehen, um Diesen Schnellbenische Thatfraft und forderte die Anwesenden auf, durch all- auch für die Wintermonate zu erhalten, und doch ware dies nicht Frende, Mutter Germania anzugehören, Ausdruck zu geben. Artifeln in einer in Karleruhe erscheinenden Beitung darauffin Was fich außer einigen Musikvortragen weiter noch ereignet, newirft, und die Generaldirektion entsprach der motivierten Bitte entzieht sich der Kenntais des Berichternatters, der mittlerweile bie heimischen Penaten ausinchte. Bemerkt sei noch, daß der man bon zuständiger Seite Schritte gethan, gemis Inbilar fich in gewohnter Raftigfeit ben gangen Abend durch Inbelar sich in gewohnter Rüstigkeit den ganzen Abend durch den Schnellzug das ganze Jahr hindurch. Ferner hatten wir zeigte und die ihm von allen Seiten entgegengebrachten Glück- früher um 1/211 Uhr abends einen Lokalzug von Freiburg, viel wünsche freudig mit fraftigem Händedruct entgegen nahm. Zum prattischer als der jetige Kurszug, mit dem main erst um 3/12 Edyluß sei nach auf die 7. Sei e des ausnahmeweise heute schon libr hier ankomnt. It irgend etwas geschehen für jenen Lokalber Stadtauf'age Emmendinaen beilienenden "Breisgauer Connzug? Gewiß nicht. Man halt Reden, kummert sich um Dinge, tagsblatt" ausmerksam gemacht. Herzliche Glück- und Segens. Die einem nichts angehen, ist intolerant bei bestimmten sich dar-wünsche feien herrn Boltrath aber auch an dieser Stelle von bietenden Gelegenheiten, aber wenn es gilt erwas für die Berber Redaktion und dem Berlag der Breisg. Nachr." dargebracht. besserung der Berschreberhaltniffe der Amtsitadt zu thun, da hat

did te Süd. Afrikas" von Paul Groningen enthelt die Eltern der Sorge um Anichaffung eines Weihnachtebuches für bie Jugend. Niemand hegt eine größere warmherzigere Zeilnahme für den Burenkrieg als unsere Kinder. Die Thaten jener um Unabhängigkeit, Freiheit und Recht fampfenden Farmer und Hirten, die tühnen Streiche eines de Wet, Delaren, das Reldherrngenie eines Louis Botha stellt sich dem Kinderherz mit Recht i dem gleichen zur Begeisterung ent lammenden Nimbus dar, als die Thaten der Helden Homers, der Wintelried, der Sieger von Cempady und Murten, der begeifterten Greiheitsfämpfer bor geeignet zu einem Beihnachts-Gefchent für unfere Jugend.

Gartenfaal nochmals aufmertfam ju machen. 2Ber Belegenheit geschen namentlich jum Berfandt nach Muswarts befonders empfehlen. hatte, Frl. Brunner und Beirn Beil von der Buhne des Freiburger Stadttheaters, besonders aber im Rongertsaal, gu horen, wird fich gewiß den Runftgenuß nicht entgeben laffen. Billete fpiel in 5 Aften von Wolfgang von Goethe. Mufit von L. vo gu einer Wiart find im Borverfauf bei ber Berlagsgesellichaft Beethoven. und herrn Karl Baut, sowie abends an der Raffe gu haben.

gludte geftern ber Cohn bes Landwirts Bleiler von Dinnbingen, indem es ihn zwifden Deichsel und einen Pfoften brudte, wobei er ziemliche Verletzungen davon trig und mittelft Wagen nach Saufe transportiert werden mußte. Die erfte Dilje leiftete Frifeur Bapf.

- Plepfel. Ein recht genießbarer Freund, der zur Jehtzei in keinem Saufe fehlen follte und der gar mandem kränkliche Menichen gum Bohlthater wird, ift der Apfel. Der rotbadig Gesell gewährt mehr Nahrungsstoff als die Kartofsel, die do als Souptnahrungsmittel gilt. Welch ein Wehruf geht durch bas Land, wenn die Kartoffelernte zu migraten droht, und w wenig spricht man darüber, wenn die Nepfel teine gute Eente i Aussicht stellen! Der Apfel ist nicht nur nahrhafter als die Martoffel, sondern er enthält auch milde und angenehme Säuren, auf den Körper wohlthätig wirfen. Ein Apfelesser wird an Be damingsbeschwerden nur selten leiden. Der Apfel besitt au Stärkere Eigenschaften und enthält mehr Phosphor als irgend ein andere Pflanze. Deshalb ift er für Lente, welche in geiftig au geregtem Zuffande leben, befonders geeignet. Er regt das Behir und die Leber an. Er ift eine Sausfrucht, reichhaltig ichon m fraftigend, und heimelt uns mit seinen roten Bangen wie fein andere Frucht an. Mit Ausnahme der Erdbeeren in ihrer Be könnten wir eher alle anderen Früchte entbehren. Und doch gel die Erdbeerenzeit vorüber, möhrend der Apfel bei richtiger Au bewahrung das gange Jahr ausdauert, um ums durch seine eigen tümlichen, fafteverbeffernten und anregenden Gigenschaften zu ei frenen. Die Rolle, welche der Apfel spielt, kann durch keine ander

Krucht ausgefüllt werden! N Freiburg, 10. Dez. Berr R. Strampfer, ber Bade ter des Hotels "num Freiburger Hof", hat das Hotel 1. Januar 1903 vom Gigentumer, Beren Privatier Bachofer in Bafel, jum Breife von 400000 Mf. fäuflich erworben. Fr. &

N Freiburg, 10. Dez. Ge. Erzellen Bert Erzbifchof D Mörber reifte heute nach Rarlsruhe, wo er zur Mittagstafe bei den Erbgroßherzoglichen Berrichaften geladen mar.

Freiburg, 11. Dez. Der Arcisobstmarkt wird mit dem Weih-nachtsmarkt, der am 17. d. Wits. stattfinden soll, seinen Abschlif finden. Bezüglich biefes Weihnachtsmarftes wird barauf auf merkfam gemacht, daß es sich empfiehlt, die beste Ware diesen Martte zuguführen. Die besten Sorten sollen in Bersandtforb den u. dergl. zur Aufftellung gelangen, damit es dem Räufer ermöglicht wird, das Obst schon fertig verpackt und es ohne weite Umftande als Beihnachtsgabe weiter geben zu fonnen. Rorbden und Kistehen nebst Holzwolle können schon am Samstag den 13. Dezember und am 17. Dezember beim Kornhaus an foldze Landwirte, die feineres Obst auf den Weihnachtsmarkt bringen wollen, gegen nicklige Entschädigung abgegeben werden.

)(Waldfird), 10. Dez. Das Generalfommando bes 14 Urmeetorps hat als diejenigen Infanterietruppenteile, bei welchen am 1. Upril 1903 Ginjahrig. Freiwillige eingestellt werben burfen, die nachstehenden bestimmt: 1) das 2. Bataillon bes 2. Bad. Grenadier-Regiments "Raifer 23thelm I" Dr. 116 in Beidelberg; 2) bas 5. Bad. Infanterie-Regiment Dir. 113 In Freiburg; 3) das 2. Bataillon des 4. Bad. Infanterie-Regiments "Pring Withelm" Dr. 112 in Dluthaufen (Gliafi).

W. Bert Stenerkommiffar hier wird auf 21. ds. Mits. nach Weinheim verfett.

Freier Ort für freies Wort.

Wir bedauern fehr, daß das Lehrer ollegium der hiefige Realidule von feinem urfprünglichen Plan, die Borträge in de ichonen Aula abzuhalten, abgekommen ift. Ein wiffenschaftlicher Vortrag gehört nach imjerem Dufürhalten nicht in's Wirtshaus, namentlich wenn ein jo prächtiger Raum, wie die Aula zur Beg fügung steht. Wie lang hat man sich nach einem solchen Raume hier gesehnt, und jest, da er um teneren Preis erstellt ist, geht man in's — Wirtshaus.

* Emmendingen, 11. Dez. Zu Ihrer so recht angebrachten Notiz in der gestrigen Rummer, daß von einer gewissen Partei alles Mögliche geschieht (gegen die "Breisgauer Nachrichten" los-

gezogen wird, Berfammlungen gehalten werden in fillen Borfern, | Sonntag, den 14. Dezember, nachmiltags hato 3 206 im biefer Parlei auf Die Beine zu helfen, gegen Möfter gehet ird u. f. m.), daß aber für Hebung der Berkehrsver ä I t n i f fe fo viel wie nichts gethan wird, möchte ich auch einer leinen Beitrag leisten. Bekanntlich hält während des Commers ber 12 Uhr-Zug (Schnellzug) hier, und ist gerade dieser Zug es, ressen Ausfall im Winterhalbjahr so sehr bedanert wird. Es ist aber unseres Wissens von den bekannten Parteigrößen, vom Ver gemeinen Gefang bes Liedes "Tentschland fiber alles" der unmöglich gewesen. Denn bor einigen Sahren wurde in einigen zeit. Hätte man von zuständiger Seite Schritte gethan, gemiß wäre es nicht nur bei jenem Bersuch geblieben, sondern wir hätten er Nedaktion und dem Berlag der "Breisg. Nachr." dargebracht.

Plus dem Breisgan und limgebung.

Charles feite Leitentsverhaltlich Endingen hat ja seine Bahn, Andere mögen sir sich selber sogen. Wir halten das der ½111 lhr Lokaling praktischer und allen Emmendingern und Veamten der Noftlich angenehmer wäre, als der ¾12 llhr Kurszug, da eine franke Rosel Creating verbelt der Anfahre der Noftlich en der Noftlich eine Geine Bahn, Andere der Noftlich en der Noftlich eine Geine Bahn, Andere der Noftlich en der der Noftlich Entrependen der Noftlich en der der Noftlich Entrependen Stunde später doch nochmals ein Schnellzug geht.

Kandel und Verfehr.

Acnzingen, 9. Dez Fruchtmarkt. Preis ber 100 Ko.: Maizen 16.—16 50 Mt., Sabmaizen 13.25-14.— Mt. Noggen 12.50-13 00 Mt., Gerfte 15.—15 30 Mt., Safer 15.10-15.50, Welfchtorn 13.—14.— Butter Dit. 1.08-1.10 pr. Pfd.

Breisobstmarkt am 10. Dezember 1902. Der heutige Kreisobstmartt war infolge ber großen Ralte nur maßig befahren. Bei einer Temperatur, wie fie berzeit besteht, gefriert BOODE 080 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1813 11. s. w. Die volkstümliche Darstellungsweise und der reiche eben das Obst und kedarf es einer ganz besonders sorgfältigen Ver-Wilderschnuck machen das Groningen'iche Werk außerordentlich packung, wenn dies vermieden werden soll. Der Absatz war ein recht befriedigender. Die zu Markt gebrachte Ware war tabellos und auf Commendingen, 11. Dez. Wir modten es nicht ver beren Berpadung bie vollfte Corgfalt verwendet. Rächften Mittwoch faumen, das tunfffinnige Bublitum von hier und Umgegend auf findet ber Weihnachtsmarft ftatt, womit die Kreisobstmartte ihren Abben Lieder-Abend ron Rrl. Brunner und Gerrn 2B eil am folug finden. Auf bem Weihnachtsmartt wird bas Obst in Korbeien Freitag, ben 12. bs. Die abends 81/4 Ilhr im Banti'id en und Riftden jum Berfauf angeboten werben, Die fich zu Weihnad to-

Stadttheater Freiburg.

Donnerstag, ben 11. Dezember. (26. B) Camont. Cin Trauer=

Samstag, ben 13. Dezember (Ab. A) Don Juan. Große Dper P Gmmenbingen, 11. Dez. Beim Gisführen perun. in 2 Aften von 28. A. Mozart. (Mit ben Driginal-Secco-Recitativen.) Sonntag, ben 14. Dezember. Nachmittags 3 Uhr - bei aufnehobenem Abonnement und fleinen Kaffenpreifen .- Czar und Bimmermann. Komische Dper in 3 Alten von G. Al. Larging. - Albende 7 Uhr (216. B). Bum zweiten Male Wienerinnen. Luftspiel in 3 Alten von Hermann Bahr.

> Mutmaglides Wetter. Teils heiter, teils nebeliges Froftwetter.

。"你就是我们的一个人,你们也没有什么?""你是我们的一个人,我们们就是这个人的。" "我们是我们的一个人,我们们就是我们的一个人,我们们就是我们们的一个人,我们们就是我们的一个人,我们们们就是我们的一个人,我们们们们们们们们们们们们们们们们们 Gedenket der hungernden Pögel! Reservation of the second section of the second section of the second section section

Drud und Berling ber Drud- und Berlings - Gefellichnit vorm. Doller in Emmendingen. Borft.: Wilh, Jundt jun. Berantwortlich für die Rebattion: Otto Teichmann in Emmendingen.

aiser-Panorama Freibury Bursengan Vom 7. bis einschliesslich 14. Dezbr. 1902

Mexico nach Texas.

bon 95 Pfg. on p. Met., lette Nen'eiten. Franto und schou verzollt ins haus gel efer gieiche Musteranswahl um schend. Seiden-Fabrik Henneberg, Zürich.

Landw. Bezirksverein Emmendingen. Landwirtschaftl. Belprechung am Countag, ben 14. Dezember 1902, nad mittage 1/23 Uhr, im Gafthans zur Conne in Böningen iber Mirdviche und Echmeinegucht.

Mittwody, den 17. Dezember d. J. Weilmants-Kreisobstmarkt.

Freiburg.

Fehr. v. Böcklin,

Ein uns zugekommener Brief lantet wörtlich: herrn Frang Wilhelm, Abotheter. t. und t. hoflieferant in Reuntuchen, Riederöfterreich.

Ich ersuche Sie freundlichst mir zwei Packete Wilhelm's antiarthritischen antirhenmatischen Mutreinigungs: Thee mit Postunachnahme zu schieden. Teder von den Vielen, welche zu mir kommen, sagt, ich solle ihm einen solchen Thee besorden. Ich danke Thuen daher für dieses Wundermittel, Gott möge es Jhuen vergelten. Ich weist es, dass es für mich das beste Mittel ist.

Ich danke Ihnen rochmals für Ihr gutes Mittel, kenn ich weist es ichon, ich bin diesen Winter drei Monate frank gelegen. The Lunder-Thee hat mich gesind gemacht. Ich wollte es, es möge jeder franke Mensch diesen Vunder-Thee einnehmen.

Mit Mr Adhtung Mathias Steiner.

Peffandteite: Junere Rufirinde 56, Walnussichafe 58, Ulmenrinde 75, franz. Draugenblätter 50, Erungliblätter 35, Statiosenvlätter 56, Lemusblätter 75, Vinnistin 1,50, rotes Saubelhois 75, Varbanuamurgel 44, Carrugmurgel 50, Kalic Circopyll 250, Chinarinde 3,50, Erunglimargel 57, Bendelmurgel (Sameni 75, Grasmurgel 75, Lavathemurgel 67, Silibotymurgel 75, Caffaparittsmurgel 35, Fendel, röm. 8,50, weiß. Senf 3 50, Nachtsgattenstengel 75.

Die Bieftandteile find nach einem eigenen Berfahren geschnitten und getroduet, wodurch der Geilwert fpeziell erhöht ift. Richt zu bermechseln mit gewöhnlicher handelsware.

im Wajthaus "zum Löwen" in Köndringen.

Sagedorbnung: Der Bolltarif und feine Bedeutung fur Die Landwirtschaft.

Meserent: Herr W. Engler aus Freiburg.

Bu dieser Versammlung ist Jedermann insbesondere die Kandwirte,
bon Köndringen und Umgebung freundlichst eingeladen.

Ter Einberuser.

Damen-Unterröcke

Moiré, Panama, Tudz, Zanella;

Anstands-Röcke

in weißt und farbig empfichlt in größter Auswahl und gu billigften Preifen. 8089

Eisenbahnstrasse 14, am Franziskanerplatz.

Frisch gewässerte

Stockfische Angust Hehel, Emmendingen.

Hof-Pianohaus Mohr & Schlauder

Grossh. Bad. Hoflieferanten Freiburg i. Br. Pianos, Flügel und Karmoniums

in allen Preielagen.

Leiterwagen,

in großer Undwahl

Hukelbrod

Mug. Schol, Emmendinge

Cablean o. Kep

Rothloles

neueften

Sarben

fannend billi

Markus

(30×3)

Hufgander.

Frijdje Schellfische

W. Reichelt

Emmendingen.

Puppen-Wagen

finkeln

Feinen

Rollnen

Birnsdjuike

Bu erfragen in ber Exp. bs. 21 M. Markus L

Ziazar Emmendingen.



pcr

Pfund

30 Pfg.

The last of the second to the second second

Beff. Ceerten unter S an Die Erp. d. 21. Jahres stelle fuchen em fleifig

Ruccht, der mit Pferden gut umgehen tann,

Husten

find Walther's

Liditennadelbonbons

3m Pad. 30 Pfg. bei 2978

Alug. Hekel

Emmendingen.

Magd auf Weihnachten. Gefl. Offerten mit Lohnangabe an äusserst stark und solid gebaut l A. Hall, Stellenvermittler, gu auffallend billigen Preifen Mdern.

Ru Schniktvecken oder

ganz und gemahlen Hafel ufzkerne Citrouat Dringeat

Rosii en Gultaninen Citronen Heute Donnerstag e ntraffend empfehit Griedzucker

> Puberzucker Triebialz Backpulver Gewürz ze.

Aug. Hetzel, Emmendingen.

C. Blum-Jundt Emmenbingen empfiehlt hochfeinsten

Größen Thee Theegroß.

Carl Schaller, Rarlsruhe. Badete à 30, 40, 50, 60 Bfg

1/44fd . Badete à 70, 80, 90, 1.-

Der Gr. Begirtsgeometer M. Deyer in Einmenbingen erlägt folgend Befanntmaduna.

Bur Kortführung ber Bermeffungswerte und ber Lagerbücher nach ofgender Gemarlungen ift im Einverständnis mit den Gemeindera'en bei

Brachber Semeinden Agfahrt jeweils auf dem Rathause der betressenden Geme nde anberaumt, für die Gemarkung
Emmendingen: Dierstag den 16. Dezember d. J., vorm. 9 Uhr;
Plaiser: Mutwoch den 17. Dezember d. J., vorm. 9 Uhr;
Runderrenste: Donnerstag den 18. Dezember d. J., vorm. 9 Uhr;

Moleckt Arcitag den 19 Dezember, borm. 9 Uhr; Moleckt Arcitag den 19 Dezember, borm. 9 Uhr; Deimbacht: Sa. nigg den 20. Dezember d. J., vorm. 10 Uhr; Cichitetten: Montag den 22. Dezember d. J., vorm. 10 Uhr; Vimburg: Dienstag den 23. Dezember d. J., vorm. 10 Uhr; Mundiagen: Mittwoch den 24. Dezember d. J., vorm. 10 Uhr.

De Erundeigentimer werden hiervon mit dem Anfügen in Kenntnisgescht. daß des Berzeichnis der set ber letzten Fortsührung eingetretenen,

bem Grun budjamt befannt gewordenen Beranderungen im Grundeigentum während 8 Tagen bor bem Fort übrungstermin zur Einficht der Beteiligten in ben Raumen bes Grundbuchom & aufleat; elwaige Einwendungen gegen in den Räumen des Grundbuchom 3 aufl.eat; elwaige Einwendungen gegen die in dem Berzeichnis vorgemerkten Aenderungen in dem Grundeigenium und deren Beurkundung im Lagerbuch find in der Tagfahrt vorzutragen Die Grundeigentümer werden gleichzeitig aufgejordert, die seit der letten Fortsührung in ihrem Grundeigentum eingetretenen, aus dem Grundbuche nicht ersächtlichen Veränderungen dem Fortsührungsbeamten in der bezeichneten Aagsahrt anzumelden: Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretenen Feränderungen find die vorgeschriebenen Handrisse und Westurfunden vor der Tagsahrt dem Grundbuchante oder in der Tagsahrt bei dem Kortsührungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteil gien von Amtswegen beschaft werden müßten.

Anch werden in der Tagsahrt Anträge der Grundeigentümer wegen Wiederbest mmung verloren gegangener Grenzmarken an ihren Grundstücken entgegengenommer.

Kahrnis-Versteigerung.

Montag den 15. d. M., vorm. halb 10 lifr aufangend, läßt Gottlieb Echneiber, Taglohner auf dem Gemein'rehof in Schifflingerborg wegen Wegzug den größten Teil seiner Fahrniffe öffentlich berfte gent und gwar:

Reld- und Dandreschier, 3 Aleidertröge, Blitten, Juder und Andel, 1 Brennkessel mit Judehör, 2 bereits noch nene Leiterstwagen mit eisernen Achsen, 2 Killige, 3 Kilhe, 2 Winterschweine, das eine trächig, 400 Kornbosen, 50 Ft. Den und Commd, 20 Ft. Paseikroh, 800 Cester Kartosseln, 80 Cester fcmargen bafer. - Breiamt, 9. Dezember 1902,

Das Biirgermeifteramt.

Todes-Anzeige.



Emmendingen, 10. Dezember 1902.

Familie Weickgenannt.

Dies ftatt besonderer Anzeige.

Danksagung.

Fur bie vielen Beweife herglicher Teilnahme bei bem Sinfcheiden unferer innigftgeliebten Mutter, Schwiegermutter

> Christina Kerr geb. Bimmermann

agen wir allen unfern tiefgefühlten Dant. Refonder n Dant fagen wir bem Berrn Pfarrer Ahles von Ottofdmanten für bie troftreichen Worte am Grabe, fowie dem herrn Lehrer Stlefel und feinen Schulern fur ben erhebenden Grabgefang.

Mufibach (Freiamt), ben 10. Dezember 1902.

Die tiestrauernde Familie Herr.

Sonntag, den 14. Dezember abends halb 8 Bifr

Volks-Versammlung

im Gasthaus zur Krone in Theningen. Tagedordnung: Die gegenwärtige politische Lage in Deutschland besonderer Berudfichtigung Des Bolitrieges im deutschen Reichstage. Bleferent: Berr 28. Engler aus Freiburg. biefer Berfammlung ift Jedermann freundlichft eingeladen.

Flasdjenwein-Versteigerung.

Freitag ben 12. Dezember, morgens 9 Ilfr werden im Steigerungslolal Mestend 300 Mlaschen roter Medizinal-wein öffentlich versteigert. Darunter befinden sich 50 Flaschen, welche sich sur alte, schwache Personen eignen.

Emmendingen, 8. Dezember 1902.

3m Auftrag: Bedierer, Baifenrat.

Danksagung.

Für die bielen Beweife herglicher Teilnahme an bem uns betroffenen ich veren Berlufte unferes nun in Gott rubenben lieben Sohns, Bruders und Schwagers

Wilhelm Scherberger

fowie für bie bielen Blumenfpenden, Die gahlreiche Beteiligung am Leidenbegangnis und bie troftreiche Grabiebe des herrn Stadtpfarrers Rorber fagen wir auf Diefem Wege unfern berglichften Dant.

Emmendingen, 10. Dezember 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen. Briederite Echerberger 28w. Marie Gble, geb Scherberger

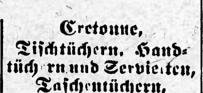
Empfehle einer geehrten hiefigen und auswärtigen Rundichaft gu

Weihnachtszeit

unfer reichhaltiges Lager in: Derrens und Samens wäiche, Doppel- und einfach: breiten Leinen.

Salbleinen und Baum= wollen, Bettbarchent, Betifebern, Rölich.

Satin Aluausta. D-maft,



Bettbecken, Borhängen, Mormalhemben, J den, Rragen, Bloufen, Unterrocken, Rinderfleiden

Original=

Singer-Rähmafdjinen

Weihnachtsgeschenke

Inentgeltlicher Unterricht in allen Tednuten ber modernen Runfistiderei.

Singer Co. Nähmaldinen Akt.=Ges.

Carried as the state of

M. Markus, Emmendingen

35 & 50 Pfg. Baza.

Grösstes & billigstes Lager

in Spiel-, Galanteriewaaren

& sonstige Geschenkartikel.

Specialität: Christbaumschmuck.

Vereine & Gesellschaften erhalten

EXTRAPREISE.

Freiburg i. Br., Unterlinden 7.

billigfter Berechnung in empfehlende Erinnerung. Außerdem madien wir auf unfer reichhalt ges Lager in von ben einfachsten bis zu ben feinsten Corten -

Geschwister Kahn Emmendingen.



Paris 1900:

GRAND PRIX.

Turnen ealfdjulgebande.

iber 300 Lieber enhaltend in Druck- u. Verlags-Gesellse aft

Al. p ssendes

Landvogteistrasse.

Bu verkaufen

C. Weis zur Krone

Schwarzwald-Industrie-Ausstellung

Fritz Härtel & Co. Bursengang ____

empfiehlt als schönste und praktische Weihnachtsgeschenke:

Garantiert gute Uhren, Gold- und Silberwaren, Puppen Holzschnitzereien, Majoliken. Freie Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.



37

zur Erlangung neuer Kundschaft und zur Vergrösserung des Umsatze

Wenn Sie etwas bekannt machen wollen, das im Bezirk Kenzingen gelesen werden soll, dann inserieren

..Kenzinger Tageblatt verbreitetste Zeitung im Bezirk Kenzingen

Alle Inscrate, welche für das "Kenzinger Tageblatt" bestellt werden, erscheinen unentgeltlich in den .. Breisgauer Nachrichten

Geschäftsstelle und Inseraten annahme bei Herrn Gust. Steiger,

in Emmendingen.

Glas-Christbaumsdymudi

ift und bleibt bie fconfte Bierbe bes Weihnachtbanmes. Gin Riftdjen, enthaltend ein reigendes Sortiment ron 300 Stud meiner weltbefaunten und unübertroffenen, prachtvoll ofangenden, ins Muge fallenden Sachen, versendet gegen Rachnahme und franko mit nur Mt. 5.— Sortiment II mit weniger Stüd nur Mt. 3.50, enthaltend Reserve, Persen, Gloden mit Schrift, Fruchtförbe, Edelobst, sowie m. Silberdiui, t und Chenisse besvonn. Gegenstände, als Rogelbauer, Gondeln, Schi, e. Caronssells, Augeln 7 cm groß, diesjähr. Renh. re.

Reelle Bedienung, gute Berpadung! Bur Beiter empfehlung lege einen Engel, 14 cm lang, mit der Weihnachtebolichaft und eine ff. Reflegfpige, fomie 3 Padete Ronfelthalter gratis bet. Rur Bandler Extra Cortimente bon Mt. 10 .-

n, nur auf Berlangen franto. hunderte bon Rach. estellungen inivige Empsehlunge Adolf Greiner Matzen Sohn, Glaswarensabritant, Lauscha Thr. Nr. 2.

Pantidreiben: "Riftchen bom 13 /11. 1901 aut angefommen, ich bante Ihnen herglich fir bie ichonen Erchen. Alle biejenigen, welche es fuben, fagten, für biefe Cachen hatte man ficher bas Dobbelte und noch mehr ausgeben muffen. Ra bbeftellung folgt.



Emmendingen. Bente Donneretag, abenbe ber Turnhalle hinter bem alten

Liederbuch für bentfdje

Turner

diniegiamen Leimvandband à 60 bormals Tölter, Emmendingen. *>******

Weihnachtsgeschenk empfehle ich setbsgezüchtete, echte Harzer

Kanarienvögel

11 Popular Company of the Company gesunde junge Tiere, vorzagtich im Gesang 8115 ... Emmendingen. G. Mick

Pferde

0

felnde Silberichleppe diefes foniglichen Bewandes. Auf dem Promenadended ftand Ellen, das Saupt an bie Schulter Williams geschmiegt, und schaute mit glüdlich traumen

Richt weit von ihm entfernt fofen zwei altere Damen auf be Auemen Schaufelstühlen und unterhielten sich

Das heißt nur die eine der Damen fprach, mahrend die andere nachläffig zuhörte. Die Erzählungen ihrer Rachbarin ichienen pie wenig zu intereffieren. Doch ploplich richtete fie fich ein wenig Impor. "Saben Gie fich nicht geirrt, Mistreß Staneman?" frug fie.

"3d habe mich nicht geirrt, meine liebe Miftreg Cheller", ent-Begnete die würdige Wiftreg Alice Staneway, welche in Cherbourg und unfere liebe Ellen." m Bord be Dampfers gefommen war, um die Beimreife nach Rordamerifa mit diesem angutreten. "Der alte Hert, welcher mit lichen Borgange."



Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferftuhl. Amtliches Berkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Abonnementepreis: durch bie Boft frei ins Saus Mt. 1.80 per Biertelfahr, burch bie Austrager frei ins Sans 60 Big. bro Monat Erfdeint täglich mit Ausnahme Sonntags. Donnersing: Blatgeber Des Laudmanns. Breitag: Breisgauer Conntagsblatt.

Infertionopreis: die einspattige Betitzeile ober beren Raum 10 Pfg.
im Reflamenteil pro Beile 30 Pfa., Beilagengebuhr pro Taufend 5 Mart.

Emmendingen, freitag den 12. Dezember.

1902

Caacshalender.

12. Dezember (fath.: Epimachus; evang.: Cpimachus) 1843. Rönig Wilhelm I. ber Nieberlande t. 1870. Rapitulation ber Festung Bfalzburg.

Hr. 288

Der Streit mit Venezuela.

Die berausforbernd gleichailtige Saltung tes Brafibenten Stortano Caftro, ber bummbr it behauptet, es fet ja in Reneguela gar n dte Unrechtes gefdeben - mabrent fich ber Wert ber venerolanifden R dieverlet ingen in be Millionen beläuft -, verichlimmert bie Rage Beneguelas noch mehr. Dogu fommt nun vod bie Berha'tung und fonftige fdmere Beliftigung englifder und beutider Bil ar, bie C ftro noch Affanf bes Ultimotune bit vo nehmen laffen. Dag es fit fahr. Tem Bernehmen nach erwedte bie Dia bricht von ber nicht um ein Rinderfpiel bonble, barfiber mor man fit, als Berhaftung der britiden Unterthanen ein gem ff & Befull der mon in Conton u b Birlin die ernften Borfommniffe Benezuela arch ernft aupadie, von vor berein flar; aber ba wenn fie ber Radfuct bes Ctrafenpobets ausgefett find. fembieli e Berhalten genen fit blide Pillrger fann ben P afibenten und fein Band viel toften. Caftro belaftet mir blefer Bingere riolgung fein und feines Landes Coul'b ch gang erhiblid. Dinn grebt es offertinge aegen bie Belaftraung ber engli den und bentiden Furier noch ein Beilmittel; ber Be fantte ber Bereinigten Ctraten von Amerita, ber in ber Sauptftabt Cirocis meilt, bit ben Gout ter britiden und fofortige Baarjahlung von je 34000 Dollars an Deutfdbentichen Inter ffen übernemmen, ale die betriff uben Ber- land und England, foute Riegelung der Aniprilche aus treter am 8. Dezember de Ctatt verliehen. Aber bie neueft ber beroon enen Revolution burch ein gemifchtes Trib. nat in Befdicte jenes Bantes hat g zeigt, bak in Bene u la auch berfelben Beife, mie beim leten Urbereintommen in Frantreich bos Unmögliche molich wird; die mifleiteten Daffen bes _ Der Con'over vin golanische Konful erflarte einem Ber den Rompromif. Die Korreipondenz des Bundes Poltes, Die von Billerrecht t ine Abnung haben und beren Befid tefreis mit bem Rande ber Corbilleren und bem forigont ber Ruftengewäffer au bort, find imftande, auch dem amerita-

nichen Gesaudt n tie Feuster mit Steinen und Bleikugeln Staatson jeboriger lage in teren Interesse als Coul gegen hoben Bolliage ab und auf die im Berhalmis bagu untere beingum rfn. Dann muid n freilich tie Bereinigten Staatson jeboriger lage in teren Rottering. In Caracas seien bigen geordneien Geschäftesordnung-fragen zu leuten. Gine Partei, gleichfalls genotigt fein, ihre Wacht gegen ben raub riche 240 Enclander, im Lande seine etwa 600. Deutste ge e es de sich erlauben wurde, "einipannig", d. h. in ihrer Ge-Bruber im Cuben einguf Ben. Chiveres Unheil brobt aif olle Salle dem unglutfeligen Barbe Beneguela, und unter Beneguela Rrieg fibren wollten, batten fie eine fdwere Quis allein befahrbar und richtig bezeichneten Weg abzubiegen, liefe Un ftai ben wird viel Blut flicken. Eift millionenfache Schulden gate. Die Republit tonne wenigst us 100000 Dian ins Felo nicht nur Geiahr, sondern ware schon in dem elben Moment machen und nachher behaupten, man habe teine gematt, und stellen. — Die Blodade der venezolanischen Kuste unter die Rader geraten. Es konite der konservativen tein Mensch babe davon etwas verschnauft, und schließlich die wird noch einem Telegromm von Barima bis La Gurpara Partei angesichts der bevorstehenden Wahlen nichts verhängnisse Glanbiger not in das Burgverlien merfen - bigegen muffen durch englische, von La Gnapara bis gur folumbijden Grenge voller werden als das Ctigma, wieder dem Gouvernemen. fich felbst de alten R ffpiraten des Dittelmeered wie un- Durch die deutschen Truppen aufrecht erhalten. dutbige Rindfein vortommen. Die Aufaabe, Die England

und Deutschland übernommen baben, ift einft und ichmer, abei fie funt auf bem Boben bee Rechtes, und "R.cht muß bod, tellte ihrem hieficen biptomotifden Bertreter mit, daß Docht "Dieftaurador" ift mit fchnellien ruden Beichugen, einer unterfchiteben haben.

"Run, und was hat Ihnen Herr Langenzahn erzählt?"

nicht trösten und zog mich auch von den Lenten zurück. da Miss i

ornehmen Lebemann nach Paris abgereift, ohne von ihrem Gatten

"Sa, fie wird ihrem Schidfal nicht entgeben. Der alte Mann

tmete wie ich glaube, erleichtert auf. Er hat ihr freilich die gälfte

ihrer Verfdwendersucht gerettet. Co verficherte er mir selbst "

ines Bermögens geopfert, aber die andere Salfte hat er doch vor

"Beld abentenerliche nichtswürdige Perfon!"

Deutschland und England fich Beneguela gegen- 7,6 cm- und vier 5,7 cm-Ranonen, ber "Bolivar" mit gmet fiber eine Gemaftthatigteit ju Schulden tommen gewöhnlichen 12 cm. und vier 5,7 cm-Geschuten bewaffnet. treften, nachdem fie in La Guanara liegende Rriea 8- Die Arrillerie und die Maichinenleiftung bes briten Chiffes. foiffe beidlannahmten. 218 Untwort darauf hobe bes Torp defahrzeuges "Miranta" find gang unbedeutend. vie venegolanifde Regierung tie Berhaftung ber Brafident Coftro bat den "Bolivar" und bie "Diranda" von heutschen und englischen Staatsangeborigen in Cpanien gefauft. Die Bellfrengerflotte ift nach ber "Roln. Caracas und die Befchlagnahme ber Gefenbahn vie gg." bis auf einen Tampfichuner leicht alarmi rt. Es finb fint. Die Regierung zi btete einen Aufruf an die He- überwiegen' altere Chiffe, unr ber "Mariscall Apacuco" und vollerung, fich mit Gemalt gegen die beutich- und ber "General Crospo" ftammen aus ben 90er Jahren, enalischen Angriffe zu verteidigen. find aber nur 140 Tonnen groß. Die altere "Bamore" faft London, 10. Dez. Bon bier nied berichtet, baf ein 351 Tonnen. Bedes diefer 3 Schiffe führt eine 3,7 cm-Plabervor aarnder venezolanischer Ranfmann dem Rotte podenten ichinenkanone und ein Maich nengewehr. Benezuela befigt ber "Daily Mail" ert arte, Beben und Ergentum der außerdem den Ginicht ubendampfer "Bencedor", Das Leuchte 200 Englander in Caracas ichwebten in großer Be- feuerichiff "Liverdador" und den Dampfichuner "Augusta".

Die revolutionare Bewegung in Benezuela greift Refriettinng, ba man fie im Be anomis ficherer balt, als weiter um fich Diach einer Hem Dorter Depeiche aus Willems ftab bat fich General Rolande, ber erfte Ctabeoffigier von fondon. 11. Tei. Ein Endoner Regierungsoraan Matoe, zum Führer in der neuen revo'utionaren Bemeaung melbet: Ter Ravitan des englischen Kriegvichiffes ge.e. den Biandenten Cifro proliamiert. Er bat 1200 metribution" hat gestern Nachmittag einen Speziale Mann gesammelt. Lezama Neira, ein anderer Rebellene furier mit einem Mitimatum nach Caracas gefandt, führer, ift mit 1200 Aufftanbiichen in ber Rabe von Core Dis eine lette grift von 48 Ctunden für Gifidung ber barin mirber ericbienen; auch im Begirt von Barquinmeto find Die entha'tenen Forberun en festiett Die Dioie verlangt eine guiffandlichen in georer Rohl mieber aufcetaucht

Volitische Cagesübernicht. Deutschland.

Der gund ber Zandwirte ift fehr ungehalten treter ber "Ct. James Bagette", tie Bage fet ankeift gefab - ichilt heftig auf Die Ronfervativen, welchen Die Do. lic. Die Beichlagrahme ber Blotte tame einer Priege ftruftionotaf if ber Linfen Die erwünichte Belegenheit gegeben erf'arung gleit. Die Berhaftung benticher und englider fabe, die öffentliche Animertiamteit von bem Re unutt bet in Caracas 250-300. Rafts Deutich and und England jegen jamtheit, von bem von ihr felbit zu wiederholtenmalen als talismus, and beffen Umtlammerung fie fich glücklich befreit hatte, verfallen zu fein."

Die Flotte von Beneguela befteht aus brei Ariegofahr. Illagdeburg, 10. Dez. Die "Poltestimme" melbet: Die jengen und 6 Bulldampiern. Die beiden großten Schiffe, Das Gifendreber Rugner und Undre wurden nech 22 jabriger Torped tanonenboot "Reftanrador" und ber Torped freuger und 16 jahriger Thatigfeit bente Loruntag vom biefigen "Bolivar", laufen angebiich 15 und 18,6 Geemeilen und haben Grupp Brutonwert entlaffen, weil fie bas Suldigung &. Berts, 11. Dez. Die venegolanische Regierung eine Befogung von annabernd je 100 Mann. Die frühere telegramm an den Raifer vom Conntag nicht mit

iner jungen Frau in demselben Hotel in Monte Carlo, wo ih

Roman bon D. Elfter. Bureauworsieher beim Justizrat Säberlein. Ich habe selbit mir ihm gethan, das umis ich wieder gut machen. (Schluß.) ber diese seltsame Teitamentsgeschichte gesprochen. Gie können Die Saushalterin trat ein. "Run, Berr Fredersdorff, war es fich wohl denken, daß ich mich dafür fehr interefficite. Die Geschichte Baupt an ihre Anie. Frau Scheller streichelte den golot rannen nicht gut, daß Gie die Berrichaften empfingen?" ging ja durch alle Beitungen."

"Berfchwunden?"

Iter faß neben ihr.

wohnt; er foll zu einigen Bilbern Riften anfertigen."

Das verfdmundene Ceftament.

"Ja, Frau Bagner, es war gut. 3ch danke Ihnen. Aber nun bestellen Sie gleich einmal den Tischler, der im Seitengbaude

Recht bleiben". bat ber Raifer gejugt.

Der elegante transatlantifche Perfonendampfer "Wilhelm de Große" raufchte durch die blaugrunen Wellen des Beltmeeres, das Langengabn doch ein gar zu freies Leben führte. Sie trug die ich vergebens mit feinen schäumenden Wogen gegen diejes gewaltige Werk des Menschengeistes und der Menschenarbeit auflehnte. Die Schrauben des Dampfers peitschten die grünen Wogen ju fpielte in einer Weise, als ob fie über Millionen zu verfigen schneeweisem Schaum, der mächtige Bug zerichnitt mit unwiderstehlicher Kraft die lang beranrollenden Wogen des Ozeans, die den vergeblichen Kampf aufzugeben schienen, mit leisem dumpfen Raufden und Braufen langsfeits des Dampfers vorüber eilten, um sich hinter ihm wieder zusammenzuschließen und ihm in einer lan- Abschied zu nehmen." gen, fchaumig-weißen Turche zu folgen.

Die ein blau-grunes fdimmerndes Gewand umgab ber Ogean ben gewaltigen Dampier, die Schaumfurche mar die bligende fun-

nd unsere liebe Ellen."
"Trüben Sie ihr Glud nicht durch die Erzählung jener haß- leibung von zwölf Bororten) mit 6660 und dann erft als siebente Berlin mit 6340 Dettar.

"Nein, liebe Miftreg Scheller, bas Gliid in ferer Gilen ift mie ogierte, hieß Mister Jeremias Langenzahn und war der friihere ebenfo teuer wie Ihnen. Ich habe dem guten Rind einet Unrett

Ellen fette fich zu Gugen der Frau Scheller und fcmiegte bas

Scheitel der jungen Frau, die mit glücklichem Lächeln zu ihr ents William scherzte mit Mistreß Stanewan, welche behauptete, das "Id, meine tenere Mistreß Edeller, der arme Mann hat mir Mister William eine schöne, herzige, gute und edle Frau überhaup fehr leid gethan. Er schien sich an der Seite der junden, sehr ertra-

nicht verdiene. vaganten Frau sehr unglüdlich zu fühlen. Ich konnte ihn jedock "Wenn ich unfere Ellen früher richtig gefannt hatte", fagte fie. donn würde ich meinen Cohn Ednard haben herub ecommen glänzendsten Toiletten, mar stets umgeben von einem Kreis Ber. lassen und ware Ellen jest meine Tochar.

Billiam ladite. "Die Rene fommt jest au foat. Miftres ren, denen man die Liiderlichfeit auf dem Gelicht aufah, und Staneway — jeut ist Ellen mein für alle Zeit und Ihren Eduard fürchte ich nicht mehr."

Ellen nidte ihm freundlich zu und Miftrey Staneman mar es ichlieglie, auch zufrieden, tenn ihr Eduard foi nte doch noch eine "Ja, fie war mit einem Marquis ober Biconife ober fonit einem Jang andere Bartie maden.

- Enbe. -

Vermischtes.

+> faifer Wilhelm ale Schweizer Grundbefiger. Der beutiche Ratier, ift durch Erbichaft Grundbefiger im Ration Bern geworben. Wie ichon gemelbet, hat berr bilbebrand, frubes taufmann aus Dreeben-Beinheim und Zweisimmen, fein bewege dem Blid auf das wogende Weltmeer, welches das junge Kaar leinem Glüd entgegentrug. Der Leuchtturm der Silly-Anseln ihnen in der Flut, die leste Wöve verschwand, we ein silkerblinken ber Pseil in der nebelblanen Ferne — nichts als Himmel und Wassen und die Scheidungslage anseln der Luck und Licht ungab das glüdliche Paar, welches eng anselnandergeschmiegt dossungs das glüdliche Paar, welches eng anselnandergeschmiegt das des glüdlicher Paar en der glüdlicher Berndgen durch glüchen und wie den glüdliche und wie das glüdlicher Berndgen durch glüchen wirt nach glüdlicher und der glüdlicher Ander der glüdlicher und wie den glüdlicher und wie das glüdlicher der glüdlicher und wie der glüdlicher und glüdlicher der glüdlicher und glüdlicher der glüdlicher der glüdlicher und glüdlicher der glüdlicher der glüdlicher gl aber habe ich einmal in unglaublicher Toilette, geschneieft und Jahr neu erbaute Alubhutte am Bilburubel.

+> Einer vom Direttor bes ftatiftischen Umts ber Stadt Dresben veröffen lichten Mitteilung über bie raumliche Größe geziert, in der Loge eines Pariser Theaters geiehen. 31: Welieb-"lleberlassen wir sie ihrem verdienten selbstemablten Geschiet, deutscher Städte in zu entuehmen, daß Strabburg in dieser Mistreß Staneway. Wir wollen und nit angenehmeren Dingen Sanifit unt 7829 Detiar an dritter Stelle fieht. Die erfte Stelle chaftigen."

däftigen."

innut nicht eine, wie wohl maucher glauben möch e. Berlin ein, ibndern Köln mit 11 100 Deltar, die zweite Frankfurt a. M. mit 8014; auf Strakburg folgt als vierte Hauthurg mit 7:88, Mänchen